



Verlagspreis: 20 Pf. ... Druck und Verlag: Rudolf Hoffe in Berlin.

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 503 45. Jahrgang



und Handels-Zeitung

Sonntag 1. Oktober 1916

Der Sieg bei Hermannstadt.

Der deutsche Held wird seinen Feind nicht nur mit dem Schwerte sondern auch mit dem Golde belegen. Der wird die Kriegsbereitschaft beunruhigen.

Gr. G. Nr. 11. 9. 1916.

von Hindenburg General v. Helmreich.

D. u. s. Sparer, zeichne Kriegsanleihe, Hindenburg erwartet es von Dir!

Der Bericht der k. u. k. Heeresleitung.

Wien, 30. September. (M. T. P.)

Amlich wird verkauft:

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front gegen Rumänien.

Westlich von Petroschi wurden rumänische Vorkräfte abgewiesen.

Die unter dem Befehl des Generals v. Falkenhayn stehenden deutschen und österreichisch-ungarischen Streitkräfte haben bei Nagy Egeden (Hermannstadt)



einen vollen Sieg errangen. Eine weit aussehende Umgehungscolonne bayerischer Truppen hat vor vier Tagen im Rücken des Feindes die Straße über den Beres-Toronyer (Rosen-Turm) Pass gesichert...

Die vorgehen von den Rumänen wieder aufgenommene Offensive gegen die siebenbürgische Front konnte an dem Ergebnis der Kämpfe bei Nagy Egeden nichts mehr ändern...

Am 20. September griff eine k. u. k. Motorabteilung, verstärkt durch eine Bedientruppe, durch einen amtierten Tanker und durch das deutsche Motorboot 'Weißhof' den rumänischen Hafen Corabia an...

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Die Kämpfe im Ludowa-Gebiet dauern an. Bei einem Vorstoß wurden den Russen 4 Offiziere, 532 Mann und acht Maschinengewehre abgenommen.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Außer der Abwehr eines russischen Vorstoßes bei der Polnischen Region keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Das feindliche Geschütz- und Minenwerferfeuer auf der Karst-Hochfläche hielt an und nahm nachmittags an Stärke zu.

Am 3. Oktober konnten weitere 7 Italiener, darunter ein Offiziersaspirant, noch lebend gefangen werden.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Goseck, Feldmarschallleutnant.

Amerikas Stellung im Weltkrieg.

Von [Nachdruck verboten]

Dr. Bernhard Dernburg, Staatssekretär a. D.

Präsident Wilson treibt eine amerikanische Politik; das ist seine Aufgabe. Jeder Staatsmann, dessen Politik nicht überall das Interesse des eigenen Landes ausschließend verfolgen würde, würde mit Recht der Verachtung und politischer Vernichtung anheimfallen...

Als ich mich vor zwei Jahren in Amerika für die Gerechtigkeit der deutschen Politik einsetzte, war ich, wie viele Landsleute, betroffen von dem feindlichen Ton, der gegen Deutschland herrschte und mit dem unsere großen Erfolge begleitet wurden...